

Deklaration für Schlammannahme bei der Schlammaufbereitung der KIBAG Kies Weinfeld AG, Rüteliholzstrasse 6, 8570 Weinfeld



Administration: kiesbeton.ostch@kibag.ch

Annahmestelle: **+41 58 387 27 38**

KIBAG. Aus gutem Grund.

In der Schlammaufbereitung Weinfeld werden nur Schlämme entgegen genommen, die untenstehend aufgelistet sind. Mit dieser Deklaration bestätigt der Antragsteller, dass der Schlamm diesen Vorgaben entspricht.

Für die Beurteilung einer möglichen Schlamm-Entgegennahme muss das Deklarationsformular wahrheitsgetreu ausgefüllt werden. Nicht wahrheitsgetreu deklariertes Material wird zurückgewiesen, bzw. der Antragsteller haftet für jegliche Schäden, welche im kausalen Zusammenhang dazu stehen. Muss das Material aufgrund nicht deklarerter Inhaltsstoffe durch uns VVEA-konform mit höheren Kosten entsorgt werden, trägt der Verursacher die diesbezüglichen Gesamtkosten vollumfänglich. Bewusst falsch erstellte Deklarationen werden angezeigt.

Wird bei den Bohrarbeiten festgestellt, dass die Angaben in der Deklaration nicht mehr den Tatsachen entsprechen (z.B. geplatzter Hydraulikschlauch), so darf das Material nicht ohne Rücksprache mit KIBAG angeliefert werden.

Vorgängig zu jeder 1.-Anlieferung je Baustelle ist die Deklaration vollständig ausgefüllt an kiesbeton.ostch@kibag.ch zu übermitteln, damit wir die Entgegennahme per Email bestätigen oder ablehnen können. Nach bestätigter Annahme ist vor jeder Anlieferung durch den Anlieferer vorgängig die Freigabe unserer Annahmestelle tel. unter **+41 58 387 27 38** einzuholen. Bei jeder Anlieferung ist vor der Eingangs-Wägung durch den Anlieferer eine Kopie der von uns gegenzeichneten Original-Deklaration dem KIBAG-Verantwortlichen auszuhändigen.

Antragssteller = Bohrfirma:	Herkunft der Anlieferung:	Bst.-Nr.:
Firma: _____	Baustelle: _____
Adresse: _____	Adresse: _____	
PLZ / Ort: _____	PLZ / Ort: _____	
Kontaktperson: _____	Parz.-Nr.: _____	
Telefon: _____	Liefermenge Total (m ³): _____	
Email: _____	Zeitraum: _____	
Anlieferer (Transporteur): _____		
Rechnungs-Empfänger = Antragsteller		Kd.-Nr.:
	

Herkunft / Bezeichnung des Schlamms:

Art. 894 / Bohrschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten. (VVEA-Code 010506 S).
Anlieferung nur mit offiziellem VVEA-Beleitschein.

Art. 895 / Aushubschlamm sauber, ohne jegliche Fremdstoffe. (VVEA-Code 010599).

Art. 896 / Bohrschlamm sauber, ohne jegliche Fremdstoffe. Ohne chemische Zusatzmittel und ohne Jettingrückflüsse, Zementschlämme oder Bojaken (VVEA-Code 010599).

Art. 897 / Schlamm mit Inert-Qualität. (VVEA-Code 010599).

Art. 900 / Betonabfälle und Betonschlamm. (VVEA-Code 101314)

Beschreibung des Schlamms: _____

Zusatzstoffe im Schlamm: ohne jegliche Zusatzstoffe mit Zusatzstoffen

Beschreibung der Zusatzstoffe: _____

Stammt das Material aus einer ...

1. Parzelle im Kataster der belasteten Standorte? ja nein

2. Deponie oder Aufschüttung, die etwas anderes als unverschmutzten Aushub enthält? ja nein

3. belasteten Stelle mit anderen Ursachen? ja nein

wenn ja, welche? _____

Müssen eine oder mehrere dieser Fragen mit Ja beantwortet werden, so ist vor der Anlieferung von einem anerkannten Labor nachzuweisen, dass das Material die Qualitätsanforderungen einhält.

Wahrheitsgetreue Deklaration durch den Antragsteller:		
Ort: _____	Datum: _____	
Firma: _____		Stempel / Unterschrift
Material-Entgegennahme genehmigt von KIBAG Kies Weinfeld AG:		
Deklarations-Nr.: _____	Weinfeld, Datum: _____	Unterschrift